

Kanoe den Mungosfluß hinauf und sah plötzlich aus dem Urwald heraus einen Elefanten treten. Er gibt Feuer, verwundet das Tier und dieses stürzt ins Wasser...

Ungenießbar, daß die Unglücklichen, die doch gewiß an keine Luftschiffen Zafelfreuden gewöhnt waren, sich beim Kapitän beschwerten. Statt den Auswanderern nun bessere Kost zu reichen...

Die Kuchbarmachung der Niagarafälle geht mit Riesenschritten ihrer Verwirklichung entgegen. Die drei Schächte von 3 : 6 Metern Durchschnitt, welche die Fälle mit der 32 Kilometer entfernten Stadt Buffalo verbinden...

Der Kanoe den Mungosfluß hinauf und sah plötzlich aus dem Urwald heraus einen Elefanten treten. Er gibt Feuer, verwundet das Tier und dieses stürzt ins Wasser...

Ungenießbar, daß die Unglücklichen, die doch gewiß an keine Luftschiffen Zafelfreuden gewöhnt waren, sich beim Kapitän beschwerten. Statt den Auswanderern nun bessere Kost zu reichen...

Die Kuchbarmachung der Niagarafälle geht mit Riesenschritten ihrer Verwirklichung entgegen. Die drei Schächte von 3 : 6 Metern Durchschnitt, welche die Fälle mit der 32 Kilometer entfernten Stadt Buffalo verbinden...

zu hat, an dem so gering scheinenden Liebeswerke, das doch von so großer Bedeutung ist, sich nach Kräften betheiligen und gerade jetzt mehr je den Wahnsinn bezwingen möge:

Gedenket der Vögel im Winter!

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Kirchheim u. Z. Im vorigen Jahre, namentlich seit Eintritt der kalten Witterung, wurden im hiesigen Schlachthaus 7000 Hammel geschlachtet...

Fruchtpreise. Badnang, den 14. Januar 1891. Dinkel 6 M. 90 Pf. 6 M. 75 Pf. 6 M. 70 Pf. Haber 6 M. 90 Pf. 6 M. 74 Pf. 6 M. 50 Pf.

Verkehr der Fruchtschraube im Jahre 1890. Es wurde verkauft: Eröss: Haber 4783 Str. 34 960 M. 01 Pf. Dinkel 4316 " 30 994 " 41 " Weizen 105 " 1 040 " 64 " Roggen 5 " 41 " " "

Evangelischer Gottesdienst in Badnang. (mit Filialen) am Sonntag den 18. Januar. Vormittags Predigt: Herr Stefan Kalchauer. Nachm. Kinderlehre (Jünglinge): Herr Helfer Leib. Filialgottesdienst in Unterschönbühl: Herr Stadtvogt J. M. Hof.

Kath. Gottesdienst am Sonntag den 18. Januar. in Badnang um 9/9 Uhr. in Oppenweiler um 1/2 11 Uhr.

Geforben. Supper, Emma, Calm, Kapf, B. Dr., Eßlingen. Otto, K., Baumwollspinnereibesitzer Unterbödingen. Schacher, Amalie, Stuttgart. Palm, Wilhelmine, Sondershausen.

Der Flüchtling.

Historische Novelle von Aug. Northheim. (Fortsetzung.)

Der Alte sah ihr forschend und sinnend ins Gesicht. Trotz des Schattens, in welchem sie standen, konnte er in ihren Augen die Entschlossenheit lesen...

„Es ist Gottes Wille! Seine Hand sei über dir! Geh, mein liebes, tapferes Mädchen! Gewandt schwang sie sich aus dem Fenster, festen Schrittes stieg sie den schwankeuden Pfad hinab...

„Jane,“ sagte der Vater, nachdem dies geschah, „du kannst und jetzt ohne Beforgnis verlassen. Lege dich schlafen, es wird dir wohlthun nach all den Aufregungen des Tages...

„An diesem Feuer,“ fuhr er fort, das in einem Kaminloch aufgeschichtete trockene Scheitholz anzündend, daß es in heller Flamme aufloderte, „mögt Ihr eure durchnähten Kleider trocknen...

„Kein Wort, junger Herr!“ flüsterte Eion. „Kein Wort, wenn Ihr uns nicht alle verderben wollt!“ Tief ergriffen standen die drei eine Zeitlang lautlos da...

„Jane,“ sagte der Vater, nachdem dies geschah, „du kannst und jetzt ohne Beforgnis verlassen. Lege dich schlafen, es wird dir wohlthun nach all den Aufregungen des Tages...

„An diesem Feuer,“ fuhr er fort, das in einem Kaminloch aufgeschichtete trockene Scheitholz anzündend, daß es in heller Flamme aufloderte, „mögt Ihr eure durchnähten Kleider trocknen...

„Jane,“ sagte der Vater, nachdem dies geschah, „du kannst und jetzt ohne Beforgnis verlassen. Lege dich schlafen, es wird dir wohlthun nach all den Aufregungen des Tages...

„An diesem Feuer,“ fuhr er fort, das in einem Kaminloch aufgeschichtete trockene Scheitholz anzündend, daß es in heller Flamme aufloderte, „mögt Ihr eure durchnähten Kleider trocknen...

bis endlich die beiden Männer vor einem kleinen, kaum neun Fuß hohen Raum Halt machten. Ein dunkler eigener Tisch nebst ebensolchen Bänken, ein alter Armstuhl sowie in der Ecke ein niedriges Bett, recht mit schneeweissen Linnen bedekt, machten ein nur kärgliches Mobiliar aus.

„An diesem Feuer,“ fuhr er fort, das in einem Kaminloch aufgeschichtete trockene Scheitholz anzündend, daß es in heller Flamme aufloderte, „mögt Ihr eure durchnähten Kleider trocknen...

„Jane,“ sagte der Vater, nachdem dies geschah, „du kannst und jetzt ohne Beforgnis verlassen. Lege dich schlafen, es wird dir wohlthun nach all den Aufregungen des Tages...

„An diesem Feuer,“ fuhr er fort, das in einem Kaminloch aufgeschichtete trockene Scheitholz anzündend, daß es in heller Flamme aufloderte, „mögt Ihr eure durchnähten Kleider trocknen...

„Jane,“ sagte der Vater, nachdem dies geschah, „du kannst und jetzt ohne Beforgnis verlassen. Lege dich schlafen, es wird dir wohlthun nach all den Aufregungen des Tages...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 9. Dienstag den 20. Januar 1891. 60. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf.

Amthche Anzeigen.

Bekanntmachung. Nachdem die bisherigen Angebote für die Materiallieferungen auf die Staatsstraßen, nämlich: a. für die Markung Lautern mit Sulzbach Straße Nr. 18 gegen Epiekerberg...

Stamm-, Nutz- und Brenn-Holz Verkauf.

Am Freitag den 23. Jan., vormittags 11 Uhr im Lamm in Kleinspach aus den Staatswaldungen Hint. Fuchsbühl, Rohrlinge, Unt. Rohr, Unt. Sulzreich, Bergreifech, Abt. Sulzweg, Erbberbühl und Scheidholz aus der Hut Part: 258 fichtene Stämme mit 2,17 Fm. Ill., 23,94 Fm. IV., 26,48 Fm. V und 3 fichtene Eßigschäden mit 0,72 Fm. Ill. Kl. und aus Bergreifech Abt. Sulzweg und Erbberbühl: Nm.: 5 eichen Kugelh., 22 dto. Scheiter und Klog, 28 fichtene Prügel und Anbruch.

Kleinspach. Liegenstandsverkauf.

In der Verlassenschaftsfrage des Friedrich Ackermann, Bauers von Eichenhausen, kommt die vorhandene in Haus und Scheuer und zusammen 37 am Acker, 13 a Weinberg und Wald bestehende, um den Ankauf von 28,805 Mark im ersten Aufstreich angekaufte Liegenstände am Freitag den 30. Januar 1891, vormittags 10 Uhr, im zweiten und letzten Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber (Auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen) eingeladen werden.

Albert Arnold, Uhrmacher. empfiehlt sein Lager in allen Sorten Uhren und Ketten neueste Fassung, zu den billigsten Preisen. Reparaturen werden solid und billig angefertigt.

Schuhmachermaschine. Eine noch ganz neue, fast unbenutzte Schuhmachermaschine (Cylinder) hat um billigen Preis zu verkaufen Frau Linder. Fräulein können das Bügelu gründlich erlernen bei Döbiger.

Schmiedegessen. Ein ordentliches Dienstmädchen findet bis Lichtmess Stelle. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl.

Zugpferde. Zwei gute Zugpferde hat wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen Schab, Ziegler. 7 echte Kottweiler Metzgerhunde 6 Wochen alt - (Müden) jetzt dem Hermann Herrmann zum Käufle.

Ein Schlafgänger. Unterbreiben. Eine schöne trüchtige Gais hat zu verkaufen G. Sträßer.

Im Ausverkauf von Rudolph Bentlers Wwe. Wintermäntel & Winterpaletot. Viele Kleiderstoffe Unterrockstoffe Hofenzeuge Cachemir & Iassonestoffe Plaudrucke & Cretonne Bedruckte & Baumwollflanelle Korsetten & Unterröcke Kapuzen & Hülsen Wolleue Tücher Bettelinsätze & Spitzen Sämtl. Bejagarikfel. Bis Sonntag den 25. Januar ist noch jedermann Gelegenheit geboten, um billigen Preis gute Waren einzukaufen und bittet um gütigen Besuch.

Das Schuhfett Marke Büffelhaut hat sich längst als das beste Ledererweckungsmittel bewährt; es macht und erhält das Schuh- und Lederzeug wasserfest, dau erhalt, weich und biegsam, verhindert das Einschrumphen des naß gewordenen Leders, parafisiert die schädlichen Wirkungen faurehaltiger Flüssigkeiten und ermöglicht tägliches Gehen auf nassen Straßen selbst bei kalter Witterung. Die feine Mehrzahl für dieses Erhaltungsmittel gegenüber billigeren Präparaten zahlt sich durch Erparnis am Lederzeug zehnfach wieder. Das Schuhfett des Leders ist schweißfest, schmerzt u. dergl. ist nicht rötlich, da diese Fette selbst dem Verderben ausgesetzt sind und das Leder benanntlich hart und brüchig machen. Auch die meisten im Handel vorkommenden sog. Balsinsette verdienen die Bezeichnung „Ledererweckungsmittel“ nicht und ist das Schuhfett „Marke Büffelhaut“ mit seinen Fetten nicht zu vergleichen. Für Fußgeschwüre, Chaisenverdeck und als Fußfett wird dieses Fett ebenfalls mit Vorteil angewendet. Das echte „Schuhfett Marke Büffelhaut“ wird nicht offen, sondern nur in Blechbüchsen, deren Deckel mit der gefestigten geschützten Marke.

Schrader'sches Pflaster (Indiampflaster), altertümliches bewährtes Heilmittel. Nr. 1. Vorzüglich bewährt bei bösartigen Knochen u. Fußgeschwüren, freisartigen Leiden u. Nr. 2. Heilt sicher nasste und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Ekt, Rheuma u. Nr. 3. Seit Jahren erprobt gegen Salzfuss, offene Füße u. nässende Wunden aller Art. G. Schrader, J. Schraders Nachf., Feuerbach, Bag. W. 3. Zu haben in den Apoth. Stuttgart Friedrichs-Apoth. Profjüre direkt und in allen Depots gratis. In Badnang bei Apoth. Weil (Untere Apoth.), sowie in den Apoth. von Sulzbach, Murrhardt u. Gaildorf. [4]

Büffelhaut verkauft. Hierauf ist wegen der vielen minderwertigen Nachahmungen wohl zu achten. Büchsen à 20 und 40 Pf. sind samt Gebrauchsanweisung in folgenden Handlungen zu haben: Badnang Gg. Gebhardt, Louis Hügel, Alb. Sauer, Fr. Wahl. Mmersbach (Badnang) G. Krauter Mmersbach (Murrhardt) M. Deisinger Grab: Joh. Dehmann, Ernst Hüsch, Wilh. Schmitt, Meiningen: Karl Schlipf, Vor. Moier. Nippoldswieher: Hugo Schaufker. Murrhardt: G. Kachel, Ad. Bügel. Oberbrüden: Johs. Stoh. Oberweiler: G. F. Wolf. Nietenau: Chr. Weller. Eichenbach: Th. Weinmann. Sulzbach: D. Kater, G. Gehring, Herm. Koppfer, W. Becker, C. A. Stüh.

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden unserer l. Mutter, Schwieger- und Großmutter Elisabeth Schwarz Wwe., sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer Ruhestätte spricht im Namen der Hinterbliebenen seinen innigsten Dank aus Der Schwiegerohn: Chr. Festerle. Reisender gesucht Chocoladen-Fabrik, Seibmann, Dresden.



Junger zitternden Leute mit ihren Karren an die Berner Grenze; als dieselben aber auf die Brücke von Blausand kamen...

Italien.

Venedig, 17. Januar. Abnorme Kälte wird aus Padua und Lusia, zehn und elf Grad unter Null, gemeldet.

Portugal.

Die erste Abteilung der für Mozambique bestimmten Expedition, bestehend aus Artillerie, Genietruppen und dem Stabe ist Freitag nachmittag von Lissabon abgegangen.

Belgien.

Die Agitation für die Revision der Verfassung wird immer lebhafter. Die belgische Regierung hat daher beschloffen...

Nordamerika.

Die letzten Nachrichten aus Washington lassen den Indianerkrieg als bedingt erscheinen. Die Unterwerfung sämtlicher Häuptlinge wird angekündigt.

Washington, 16. Jan.

Eine Anzahl von Indianern ist eingetroffen, um mit dem Präsidenten zu konferieren, wozu der Staatssekretär die Genehmigung erteilt.

Südamerika.

Aus den südamericainischen Staaten wird wieder eine Revolution gemeldet: Am 7. Januar brach noch „Peru's Bureau“ eine Revolution der Chilemischen Marine aus.

Der Flüchtling.

Historische Novelle von Aug. Nostheim. (Fortsetzung.)

„Am Fuße dieser Thüren,“ sprach er, dabei erröthend, weidert Ihr einen Brunnen finden, dessen Wasser Euch zum Heiligen dienen kann...

„Und nun laßt mich wissen, wer mein Gast ist, und gebt mir Euer Ehrenwort als Soldat und Edelmann, diesen Raum nur auf einem Wege, den ich vorher gezeigt haben werde, zu verlassen.“

„Ihr müdet unster aller Leben aus Spiel setzen, wolltet Ihr versuchen, auf eigene Faust in den weitverzwägten Gängen umherzuwandern.“

„Mein Name ist Marley,“ antwortete der Kavalier reich, „Marmabute Marley, Baronet Tothgrove, bis getreten Kapitan im Reiterregiment meines Freundes und Blutsverwandten Sir Robert Danley.“

Kriegsschiff „Cochrane“ einen Teil der Ladung des Dampfers „Sant Jago“. Die Chilemische Schiffsfahrts-Gesellschaft stellte ihre Fahrten ein.

Buenos Ayres, 17. Jan. Die Chilemischen Insurgenten landeten in Coquimbo. Die Bemühungen der Truppen sind darauf gerichtet, die Insurgenten zu umzingeln und von allen Verbindungen mit Vertheidigern außerhalb der unmittelbaren Bewegung abzuschneiden.

Verschiedenes.

Berlin. Der freche Spigbube, welcher diefer Tage im Kriminalgerichtsgebäude bei passender Gelegenheit aus dem Arbeitskammer eines Staatsanwalts einen wertvollen Fels gestohlen hat, ist ermittelt worden.

Wo ist der Bräutigam? Die einzige Tochter des in der Chausseestraße wohnenden Augusten E. in Berlin war mit dem Buchhalter einer Luxuspapierfabrik Marz B. verlobt, und für den Sonnabend Vormittag war die kirchliche Trauung angelegt.

Die letzten Nachrichten aus Washington lassen den Indianerkrieg als bedingt erscheinen. Die Unterwerfung sämtlicher Häuptlinge wird angekündigt.

Wien. Der ungemein strenge Winter mit seinen furchtbaren Schneefällen hat in Oesterreich mitunter recht unwillkommene Gäste in die Kluglabenderei verschlagen. So machten es sich die Vöden, wahrscheinlich aus dem Waqergelände, in der Peltauer Gegend (Steiermark) bequem.

lichen Kreier Mofit bei Jablonian wurde gelegentlich einer Freibagd ein kapitaler Luchs erlegt, und zwar hatte er es einem schlichten Uhrmacher zu danken, daß sein letztes Stämlein geschlagen.

Vom Laude. Bei gegenwärtiger lange ausdauernder Kälte werden wieder viele Hausbesitzer und Hausbewohner in Verlegenheit geraten nicht nur mit Wasserleitungen, sondern auch durch eingefrorene Abort-Schläuche.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Konkursstatistik für 1890. Im Jahre 1890 sind im deutschen Reich 5908 Konkurse eröffnet worden gegen 5206 im 1889, 5111 im 1888, 4804 im 1887, 4753 im 1886, 4632 im 1885, 4321 im 1884, 4706 im 1883, 4782 in 1882, 5002 in 1881 und 5358 in 1880.

Felbach, 15. Jan. Gegenwärtig wird hier und in der Umgegend sehr frucht angekauft: ganze Eisenbahnladungen gehen ab.

Gestorben.

den 16. d. Mis.: Dorothea Woser, Witwe, 72 Jahre alt, an Altersschwäche.

den 18. d. Mis.: Karl Weigle, Gerber, 33 Jahre alt, an Auszehrung. Vererbung am Dienstag den 20. d. Mis. nachmittags 3 Uhr mit Assistenzbegleitung.

Evangelischer Predigtamt in Badnang. am Dienstag den 20. Jan., vormittags 10 Uhr.

Donnerstag abend 8 Uhr: Bibelstunde im Vereinshaus.

haubbedecken, von der Witterung arg mitgenommenen Kleider, die derben, hohen Stiefel beweisen, daß das Wandern ihrem Eigentümer nicht fremd sei.

Noch ein viertes menschliches Wesen befand sich im Garten, allein es gehörte nicht zu der Gesellschaft, — ein großer schlanker Jüngling von vielleicht sechs- bis sieben Jahren.

Zu den Füßen des Bedauernswerten lauerte eine riesige alte Dogge, dem Anschein nach schlummernd; die leiseste Bewegung seines Schütlings jedoch ließ das Tier das Haupt erheben, welches erst nach einem nachsicheren Blick ringsumher in die vorige Stellung zurückkehrte.

„Hallo, schöne Margret, was seht denn die heute?“ rief der junge, stattliche Jäger mohlgelauert der hübschen Aupwärterin zu, nachdem der letzte der Bauern verschwunden.

„Wie eine alte Waffertonne,“ ergänzte das Mädchen lachend. „Habt doch noch eine Minute Geduld, Jenny ist schon unterwegs mit einem Frühlid, an dem eine Arme genug hätte. Seid ihr jetzt zufrieden?“

„So zufrieden, Margret, daß ich dafür küssen möchte!“ erwiderte der Jäger neckend, indem er Miene machte, den Worten die That folgen zu lassen. Gewandt entschlopfte ihm die Dorfshöne und war mit einem Sprunge davongeeilt.

Der Murthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbus 1 M. 45 Pf., außerhalb derselben 1 M. 65 Pf.

Amthche Bekanntmachungen.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung.

werden darauf aufmerksam gemacht, daß Herr Amtmann Wid, Sekretär der Württ. Alters- und Invaliditätsversicherungs-Anstalt beabsichtigt, mit ausdrücklicher Genehmigung und Billigung Seitens des Vorstandes der Versicherungsanstalt Herrn Oberregierungsrat von Bockshamer...

Wildbad. Aufnahme in das K. Armenbad.

1) freies Bad mit unentgeltlicher Verpflegung im K. Landes-Badspital „Katharinenstift“ oder 2) freies Bad ohne Aufnahme ins Katharinenstift und zwar entweder a. mit einem Gratual von M. 18, oder b. ohne Gratual.

1) mit einem gemeinberäthlichen, oberamtlich beglaubigten Zeugnisse, welches zu enthalten hat: a. den vollständigen Namen und Wohnort, das Alter und Gewerbe des Bittstellers, b. dessen Prädisat, erlindende Strafen, Vermögens- und Erwerbs-Verhältnisse...

2) mit einem, soweit möglich, genauen ärztlichen Krankenberichte und zwar a. hat derselbe über Entstehung und Verlauf der vorliegenden Erkrankung, sowie über die seitherige Behandlung und den gegenwärtigen Zustand des Kranken die zur möglichsten richtigen Beurteilung im Falle des nötigen Einzelheiten alle genau zu enthalten...

Bekanntmachung.

In Murhardt ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Den 20. Januar 1891.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

Table with 5 columns: Gerichtsstelle, Tag der Eintragung, Wortlaut der Firma, Inhaber der Firma, Prokuristen; Bemerkungen. Includes entries for R. Amtsgericht Badnang, 20. Januar 1891.

Table with 5 columns: Gerichtsstelle, Tag der Eintragung, Wortlaut der Firma, Rechtsverhältnisse der Gesellschaft, Bemerkungen. Includes entries for R. Amtsgericht Badnang, 20. Januar 1891.